

k

# BG ETEM Intranet Präventionswerkzeuge Domänenmodell Gefährdungsbeurteilung

Version: 2.01.9  
Stand: 20.09.2017 14:14  
Autor: Jan-Christoph.Kinne@msg-systems.com  
Ablage: 13\_Domänenmodell\_Gefährdungsbeurteilung.docx  
Umfang: 22 Seiten

## Versionshistorie

Version	Beschreibung	Autor	Datum
0.9	Dokument erstellt und zum Review & Logistics bereitgestellt	Jan Christoph Kinne	18.06.2014
1.0	Freigabe zur Abnahme	Stefan Hofmaier	23.06.2014
1.1	Befunde der BG ETEM eingearbeitet und anwender Freigegeben	Stefan Hofmaier	03.07.2014

## BG ETEM Intranet Präventionswerkzeuge Domänenmodell Gefährdungsbeurteilung

1.5	Freigabe zur Abnahme für Rel. 1.5	Stefan Hofmaier	07.07.2015
1.6	Abnahme BG ETEM	Stefan Hofmaier	19.08.2015
1.7	Kapitel 3.10 ergänzt:	Daniel Fiedler	26.10.2016

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Attribut „VerfruehteErinnerung“ hinzugefügt</li> </ul>		
<a href="#">1.8</a>	<p><u>Kapitel 3.4 ergänzt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Attribut „Sortierreihenfolge“ hinzugefügt</u></li> </ul> <p><u>Kapitel 3.1 ergänzt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Einer Gefährdung können n Gefährdungsfaktoren zugeordnet werden</u></li> </ul>	<p><a href="#">Manuela Haibach</a></p> <p><a href="#">Manuela Haibach</a></p>	<p><a href="#">09.08.2017</a></p> <p><a href="#">14.08.2017</a></p>
<a href="#">1.9</a>	<p><u>Kapitel 3.1 ergänzt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Referenz zu Unfallmeldung</u></li> </ul> <p><u>Kapitel 3.6, 3.9, 3.10</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Neues Attribut „DurchUnfallmeldungGeneriert“</u></li> </ul> <p><u>Kapitel 3.12</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Recht „UnfallmeldungenAnGefährdungsbeurteilungAnonymisiertAnzeigen“ hinzugefügt</u></li> </ul>	<p><a href="#">Minh Maria Hoang</a></p> <p><a href="#">Manuela Haibach</a></p>	<p><a href="#">24.08.2017</a></p> <p><a href="#">30.08.2017</a></p>
<a href="#">2.0</a>	<u>Befunde BG ETEM eingearbeitet</u>	<a href="#">Minh Maria Hoang</a>	<a href="#">20.09.2017</a>

## Review

Version	Datum	Teilnehmer
0.9	18.06.2014	Stefan Hofmaier
1.4	02.07.2015	Stefan Hofmaier
<a href="#">1.8</a>	<a href="#">10.08.2017</a>	<a href="#">Stefan Hofmaier</a>
<a href="#">1.9</a>	<a href="#">01.09.2017</a>	<a href="#">Stefan Hofmaier</a>

# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
2.1	Zweck	5
2.2	Referenzen	5
2.3	Abgrenzung	5
<b>3</b>	<b>Domäne Gefährdungsbeurteilung</b>	<b>6</b>
3.1	Modell Gefährdungsbeurteilung	7
3.2	Modul Gefährdungsbeurteilung	10
3.3	Fachklasse Gefährdungsbeurteilung	10
3.4	Fachklasse GefährdungsbeurteilungBearbeitungszustand	11
3.5	Fachklasse GefährdungsbeurteilungBetriebszustand	12
3.6	Fachklasse Gefährdung	13
3.7	Fachklasse Gefährdungsfaktor	15
3.8	Fachklasse MusterMassnahme	16
3.9	Fachklasse Massnahme	16
3.10	Fachklasse Aufgabe	17
3.11	Fachklasse Aufgabenbearbeitung	18
3.12	Rechte[Gefährdungsbeurteilung]	19
3.13	Fachklasse Schlüsselsort	20
3.14	Internationalisierte Zeichenketten	21
<b>4</b>	<b>Offene Punkte:</b>	<b>22</b>

## 2 Einleitung

### 2.1 Zweck

Das Domänenmodell beschreibt die für das System relevanten Kernkonzepte und deren Zusammenhänge, indem die Fachklassen, Assoziationen zwischen Klassen, inklusive Kardinalitäten, und die fachliche Attribute definiert werden.

### 2.2 Referenzen

Das Domänenmodell wurde auf Basis der folgenden von der BG ETEM im Rahmen der Ausschreibung zur Verfügung gestellten Dokumente konzipiert:

- Intranet Präventionswerkzeuge - Grob-Konzept
- Intranet Präventionswerkzeuge - Konzeptergänzung
- Intranet Präventionswerkzeuge - Designentwurf

Die Informationen aus den genannten Dokumenten wurden in Workshops mit der BG ETEM und dem Pilotpartner Rohde & Schwarz konkretisiert.

In der Beschreibung des Benutzermodells wird auf folgende Dokumente des Pflichtenhefts Bezug genommen:

- 11\_Domänenmodell\_Gefahrstoffverzeichnis
- 15\_Domänenmodell\_Rechte\_und\_Rollen
- 23\_Anwendungsfallmodell\_Gefährdungsbeurteilung
- 25B\_Anwendungsfallmodell\_Startseite\_und\_Grunddaten

### 2.3 Abgrenzung

Das Domänenmodell beschreibt die Struktur und Eigenschaften der fachlichen Objekte. Die Oberfläche der Anwendung und die Interaktionsmöglichkeiten des Anwenders an der Benutzeroberfläche werden im Benutzermodell beschreiben. Die systemseitig auf dem Server ausgeführten Operationen werden im Anwendungsfallmodell beschrieben.

### 3 Domäne Gefährdungsbeurteilung

Mittels des Moduls Gefährdungsbeurteilung können Gefährdungsbeurteilungen erstellt und betrachtet werden.

Das Modul Gefährdungsbeurteilung besteht aus den folgenden Fachklassen:

- Gefaehrdungsbeurteilung
- GefaehrdungsbeurteilungBearbeitungszustand
- GefaehrdungsbeurteilungBetriebszustand
- Gefaehrdung
- Gefaehrdungsfaktor
- [MusterMassnahme](#)
- Massnahme
- Aufgabe
- Aufgabenbearbeitung
- Rechte[Gefaehrdungsbeurteilung]
- Schluesselwort

Das Modul Gefährdungsbeurteilung referenziert die folgenden Fachklassen aus dem Modul Gefahrstoffverzeichnis:

- Gefahrstoff

[Das Modul Gefährdungsbeurteilung referenziert die folgenden Fachklassen aus dem Modul Unfallmanagement:](#)

- [Unfallmeldung](#)

Das Modul Betriebsanweisung referenziert außerdem die folgenden Fachklassen aus dem Basismodul:

- Benutzer
- Rolle
- KnotenImStrukturbaum
- Verweis

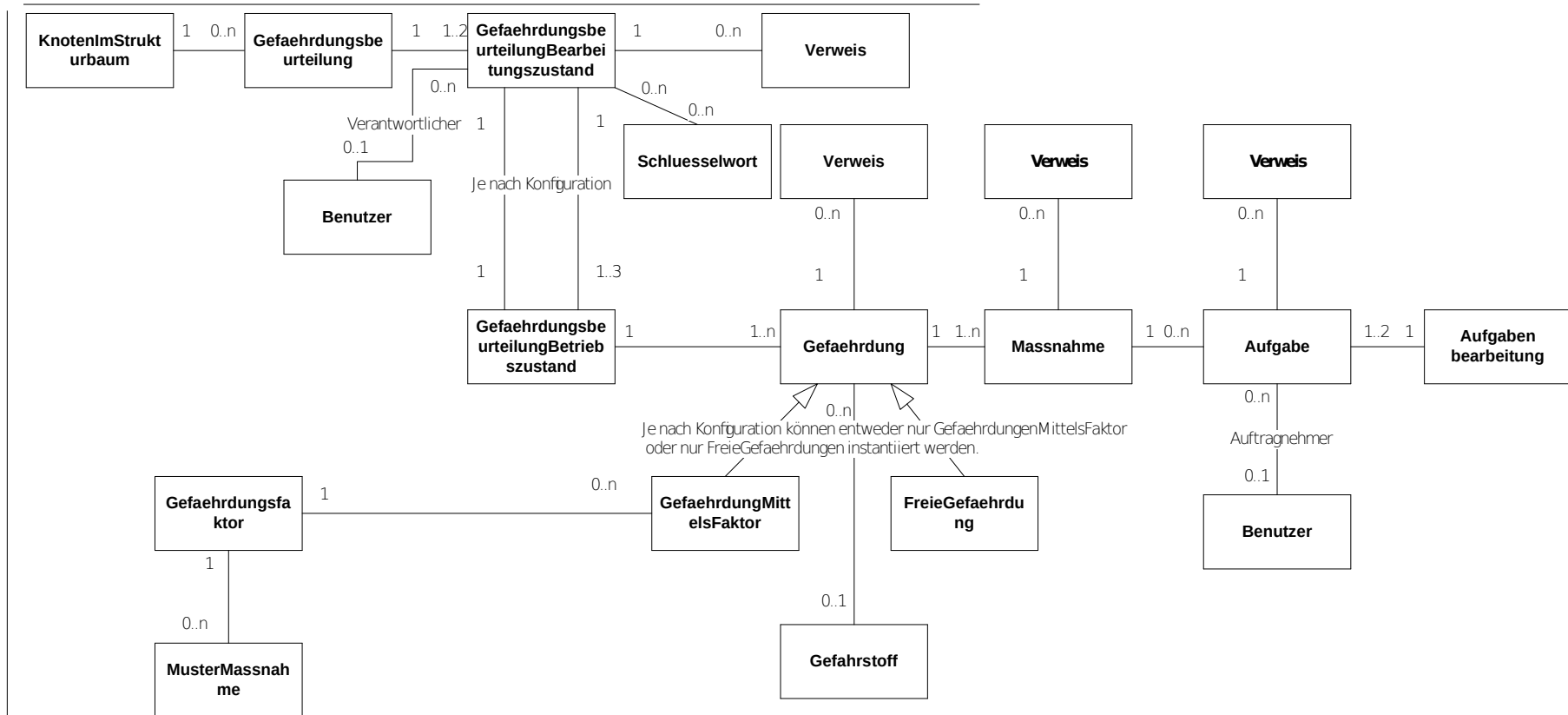
- Rechte[Basis]

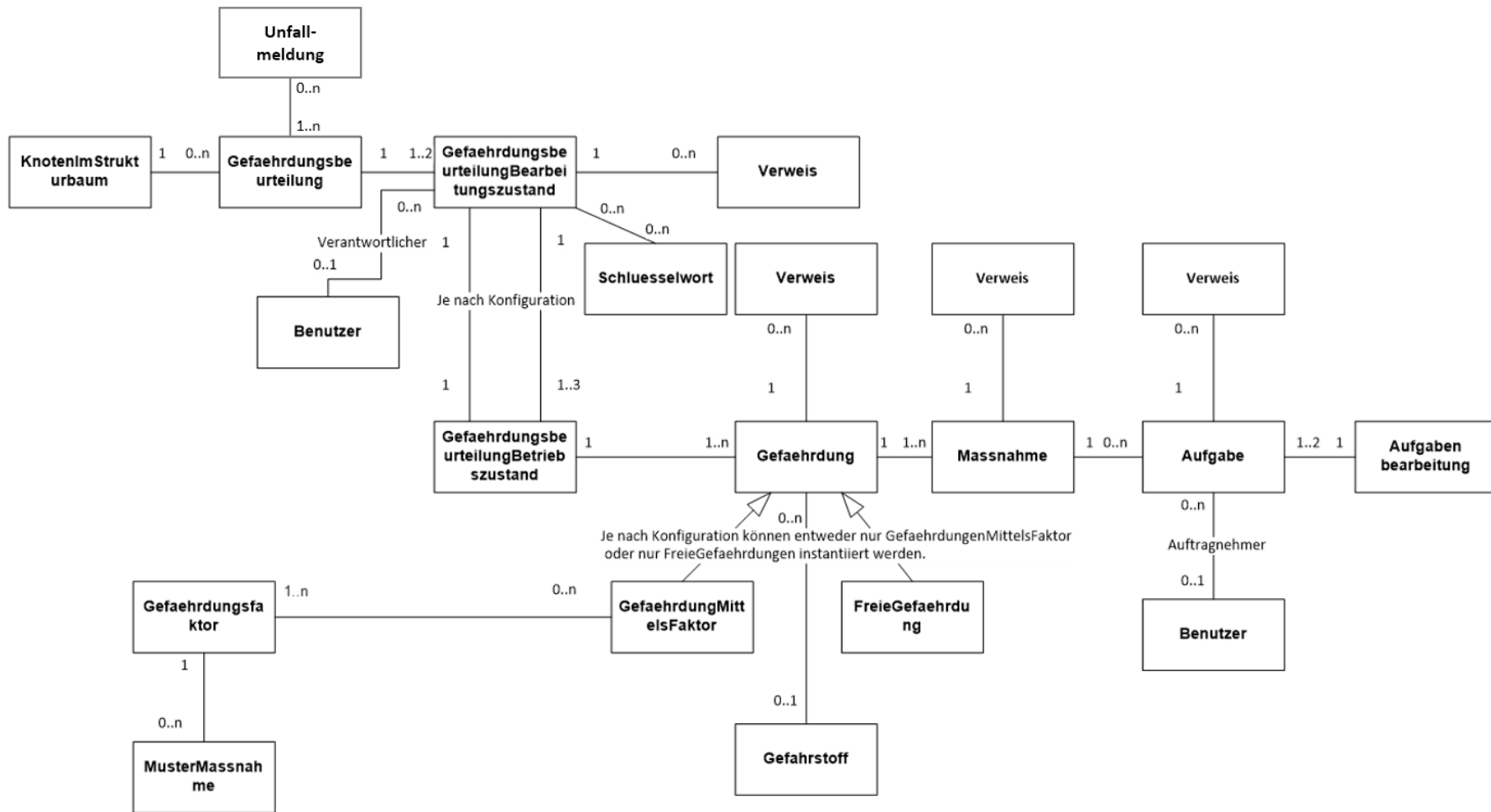
Es greift darüber hinaus auf internationalisierte Zeichenketten zurück.

### **3.1 Modell Gefährdungsbeurteilung**

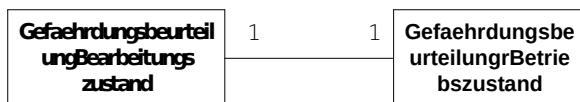
Das Modell zum Modul Gefährdungsbeurteilung unterscheidet sich abhängig davon, ob für die Installation Betriebszustände aktiviert sind oder nicht bzw. ob Gefährdungsfaktoren verwendet werden oder nicht.

In dem folgenden Modell werden alle Varianten dargestellt:



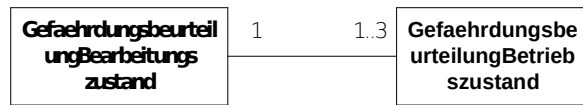


Ist bei der Installation die Verwendung von Betriebszuständen deaktiviert worden, dann gilt:

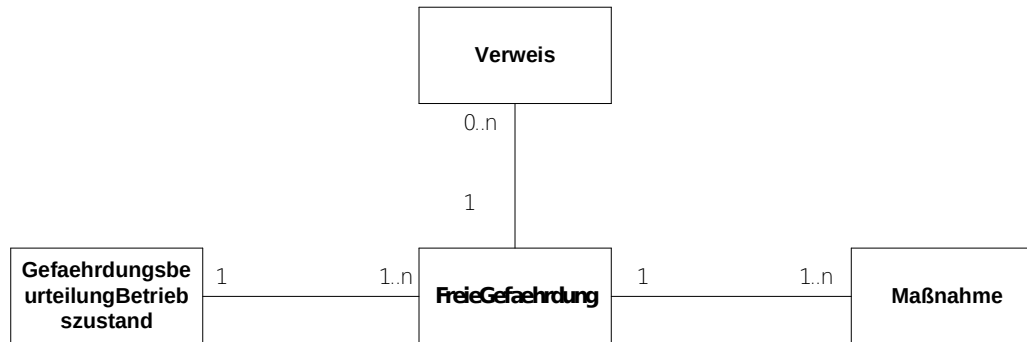




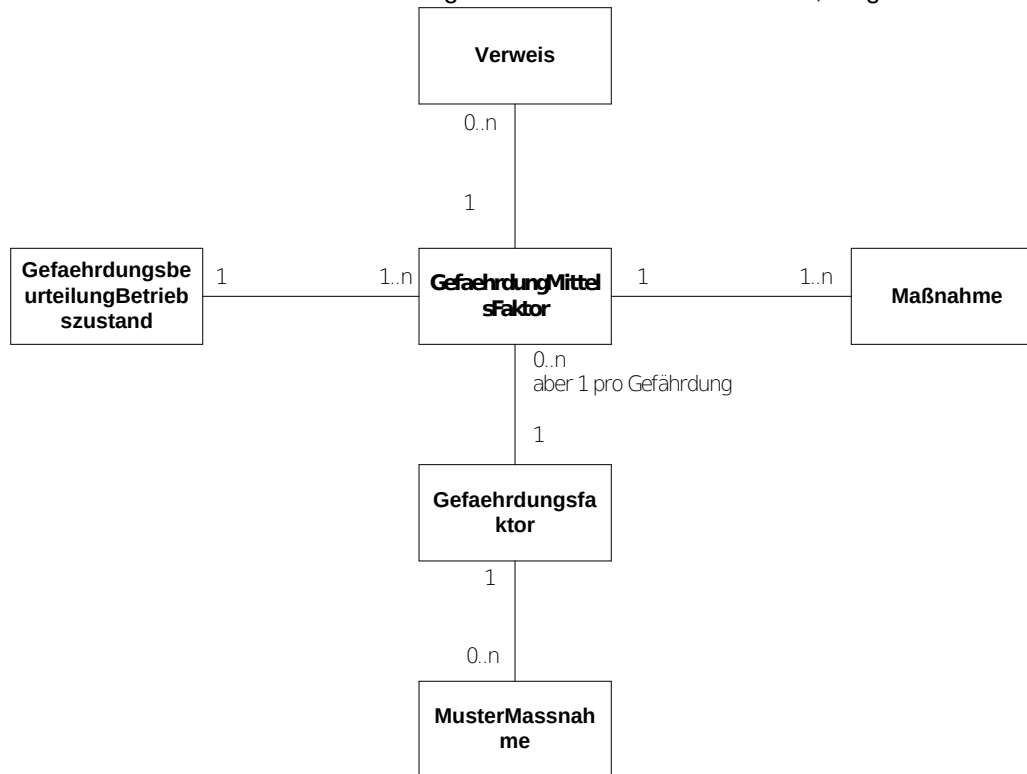
Sind Betriebszustände aktiviert, so gilt:

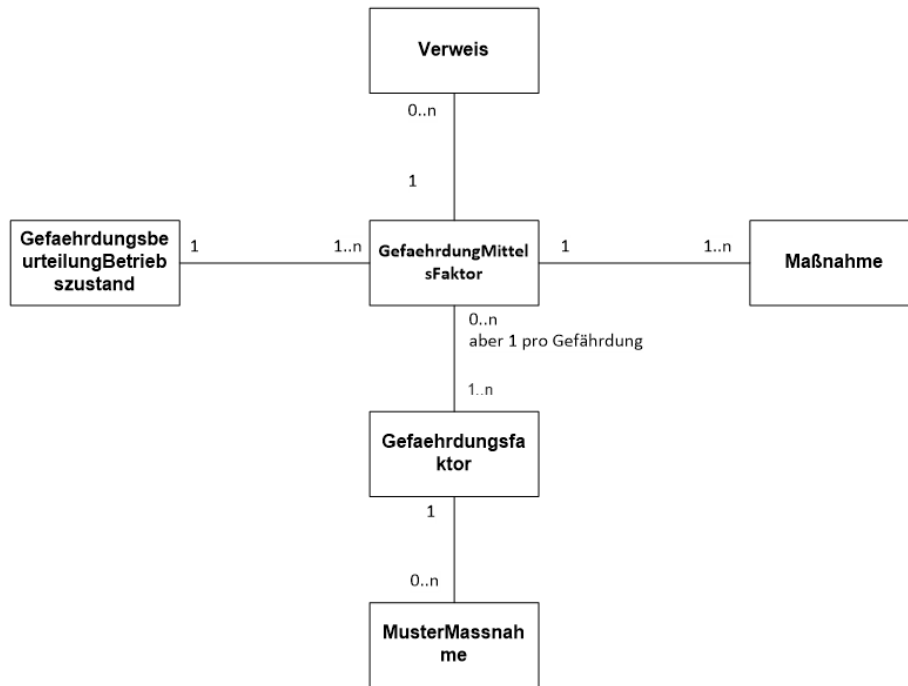


Ist bei der Installation die Verwendung von Faktoren deaktiviert worden, so gilt:



Ist bei der Installation die Verwendung von Faktoren aktiviert worden, so gilt:





## 3.2 Modul Gefährdungsbeurteilung

Jede Gefährdungsbeurteilung ist einem Knoten im Strukturbaum zugeordnet. Sie beschreibt für einen Arbeitsbereich oder eine Tätigkeit alle relevanten Gefährdungen. Diesen wiederum sind Maßnahmen und Aufgaben zugeordnet, die den Gefährdungen entgegen wirken sollen.

Das Modul Gefährdungsbeurteilung gibt dem Anwender die Möglichkeit, entsprechend seiner Rechte, Gefährdungsbeurteilungen samt Gefährdungen, Maßnahmen und Aufgaben sowie deren Verweise zu betrachten bzw. sie zu bearbeiten.

## 3.3 Fachklasse Gefaehrdungsbeurteilung

Eine Instanz der Fachklasse Gefaehrdungsbeurteilung stellt eine Klammer um ein oder zwei Instanzen der Fachklasse GefaehrdungsbeurteilungBearbeitungszustand dar. Sie selbst hat kein Attribut.

### 3.4 Fachklasse GefaehrdungsbeurteilungBearbeitungszustand

Die Fachklasse GefaehrdungsbeurteilungBearbeitungszustand speichert die Attribute, die unabhängig vom Bearbeitungszustand sind. Pro Gefaehrdungsbeurteilung gibt es maximal eine freigegebene und eine in Bearbeitung befindliche Gefährdungsbeurteilung. Zweitere wird auch als „Arbeitsversion“ bezeichnet. Demzufolge gibt es entweder eine oder zwei Instanzen von GefaehrdungsbeurteilungBearbeitungszustand je Gefährdungsbeurteilung.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
InBearbeitung	Boolean		ja	Gibt an, ob es sich um den freigegebenen bzw. veröffentlichten oder den in Bearbeitung befindlichen Zustand der Gefährdungsbeurteilung handelt.  Pro Gefährdungsbeurteilung kann es pro Zustand von InBearbeitung nur eine Instanz von GefaehrdungsbeurteilungBearbeitungszustand geben.
Titel	Zeichenkette	128	ja	Beschreibender Titeltext der Gefährdungsbeurteilung
Ersteller	Zeichenkette	64	ja	Name des Erstellers der Gefährdungsbeurteilung (Name, Vorname) Das Attribut wird vom System gesetzt.
Erstelldatum	Datum		ja	Datum der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung Das Attribut wird vom System gesetzt.
LetzterBearbeiter	Zeichenkette	64	ja	Name des letzten Bearbeiters der Gefährdungsbeurteilung (Nachname, Vorname) Das Attribut wird vom System gesetzt.
LetztesAenderungsdatum	Datum		ja	Datum der letzten Änderung

				Das Attribut wird vom System gesetzt.
ListeLetzterBearbeitungen	Zeichenkette	16388	ja	Enthält zu jeder Änderung an einer freigegeben Versionen jeweils in einer Zeile den Namen des Änderers als Zeichenkette aus Name, Vorname und durch ein Komma trennt den Zeitstempel der Änderung im Format TT.MM.JJJJ HH:MM:SS.
LetztesKontrolldatum	Datum		nein	Datum der letzten Kontrolle der Gefährdungsbeurteilung
LetzterKontrolleur	Zeichenkette	64	nein	Benutzer, der die letzte Kontrolle durchgeführt hat. Es muss sich nicht zwingend, um den angemeldeten Nutzer oder den Verantwortlichen handeln. (Nachname, Vorname)
GesperrtDurch	Ganzzahl		nein	Sollte das Gefährdungsbeurteilungsobjekt durch einen Bearbeiter gerade gesperrt sein, so wird dessen ID hier eingetragen.
<u>Sortierreihenfolge</u>	<u>Zeichenkette</u>		<u>nein</u>	<u>Die Sortierreihenfolge nach Erfassungsdatum, alphabetisch, Reihenfolge der Gefährdungsfaktoren und Gefährdungen nach Systemeinstellung (Vorgabe Administrator) wird vom jeweiligen Autor für alle Benutzer innerhalb der Gefährdungsbeurteilung vorgegeben.</u>

### 3.5 Fachklasse GefaehrdungsbeurteilungBetriebszustand

Die Fachklasse *GefaehrdungsbeurteilungBetriebszustand* repräsentiert eine Gefährdungsbeurteilung für einen angegebenen Betriebszustand.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
Betriebszustand	GANZZAHL Referenz		ja	<p>Betriebszustand - Referenz auf Auswahlliste Gefaehrdung_Betriebszustand</p> <p>Die deutschen Werte sind „Normal“, „Störung“ und „Wartung“</p> <p>An einer Gefährdungsbeurteilung darf es zu jedem dieser Betriebszustände maximal eine Gefaehrdungsbeurteilung Betriebszustand geben.</p> <p>Wurde das System nicht für die Verwendung von Betriebszuständen konfiguriert, so wird für alle Gefährdungsbeurteilungen vom System implizit der Betriebszustand „Normal“ verwendet.</p>

### 3.6 Fachklasse Gefaehrdung

Die Fachklasse Gefaehrdung beschreibt einen möglichen Schaden oder eine mögliche gesundheitliche Beeinträchtigung von Menschen, bzw. Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
Beschreibung	HTML	2048	ja	Beschreibender Text zur Gefährdung.
Risiko	GANZZAHL Referenz		nein	<p>Beschreibung des Risikos als Risikoklasse - Referenz auf Auswahlliste Gefaehrdung_Risikoklasse</p> <p>Die deutschen Werte sind „akzeptabel“, „mittelfristig nicht akzeptabel“ und „inakzeptabel“.</p> <p>Sie ergibt sich eindeutig aus der Kombination der Attribute</p>

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
				Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit.
Schadensausmass	GANZZAHL Referenz		nein	Beschreibung des Schadensausmaßes - Referenz auf Auswahlliste Gefaehrdung_Schadensausmass  Die deutschen Werte sind „unwesentlich“, „gering“, „kritisch“ und „katastrophal“.
Eintrittswahrscheinlichkeit	GANZZAHL Referenz		nein	Beschreibung der Eintrittswahrscheinlichkeit - Referenz auf Auswahlliste Gefaehrdung_Eintrittswahrscheinlichkeit  Die deutschen Werte sind „unwahrscheinlich“, „selten“, „gelegentlich“, „wahrscheinlich“ und „häufig“.
<a href="#">DurchUnfallmeldungGeneriert</a>	<a href="#">Boolean</a>		<a href="#">nein</a>	<a href="#">Wird gesetzt, wenn die Gefährdung durch eine Unfallmeldung erzeugt wird. Dies wird benötigt, um automatisiert über überschrittene Terminen informieren zu können.</a>

Die Zuordnung einer Gefährdung zu einem Gefahrstoff ist bei Verwendung von Gefährdungsfaktoren nur dann möglich, wenn der Gefährdung ein Gefährdungsfaktor zugeordnet ist bei dem das Attribut GefahrstoffAuswahlAnzeigen den Wert „wahr“ hat.

Dies bedeutet z. B. dass als Gefährdungsfaktor 3 „Gefährdungen durch Stoffe“ (oder einer seiner Unterfaktoren) ausgewählt wurde.

Beim Verweis sind als Verweisziele Dateien (inkl. generierte Betriebsanweisungen), URLs, Regelwerkeinträge und Gefährdungsbeurteilungen möglich.

Die Zuordnung von Dateien, die eine Gefährdungsbeurteilung nach Gefahrstoffverordnung enthalten, wird nicht gesondert modelliert. Innerhalb der allgemeinen Verweise an der Gefährdung können Gefährdungsbeurteilungen nach Gefahrstoffverordnung unabhängig von ihrer fachlichen Bedeutung angehängt werden.

Bei Verwendung von Gefährdungsfaktoren muss einer Gefährdung genau ein Gefährdungsfaktor zugeordnet werden.

### 3.7 Fachklasse Gefaehrdungsfaktor

Die Fachklasse Gefaehrdungsfaktor repräsentiert eine Kategorie für die Gefährdungen. Sowohl Faktoren wie „1. Mechanische Gefährdungen“ als auch Subfaktoren wie „1.1 ungeschützt bewegte Maschinenteile“ werden über diese Klasse abgebildet.

Die Anwendung wird mit den in dem Dokument D 014 „Gefährdungsbeurteilung - Gefährdungen und Belastungen am Arbeitsplatz“, Anlage 3: „Gefährdungen“ dokumentierten Gefährdungsfaktoren ausgeliefert.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
NummerOberkategorie	Ganzzahl		ja	Nummer der Oberkategorie. Bei „7.8 Unter- oder Überdruck“ handelt es sich z. B. um die Oberkategorie „7“.
NummerUnterkategorie	Ganzzahl		ja	Nummer der Unterkategorie. Bei „7.8 Unter- oder Überdruck“ handelt es sich z. B. um die Unterkategorie „8“. Der Wert „0“ als Nummer der Unterkategorie bedeutet, dass das Fachobjekt die Oberkategorie repräsentiert. Für jede verwendete NummerOberkategorie muss es eine NummerUnterkategorie „0“ geben.
Titel	GANZZAHL Referenz	256	nein	Beschreibender Text, ohne vorangestellte Nummer der Oberkategorie, Punkt und Nummer der Unterkategorie bzw. für Oberkategorien ohne vorangestellte Nummer der Oberkategorie.
URLBeschreibung	Zeichenkette	256	nein	Interne URL, auf eine PDF-Datei mit einer Beschreibung zu den Gefährdungsfaktoren.
GefahrstoffAuswahlAnzeigen	Boolean		ja	Bei Verwendung eines Gefährdungsfaktors, bei dem das Attribut den Wert „Wahr“ hat, können über die Benutzeroberfläche Gefahrstoffe zugeordnet und Gefahrstoffinformationen übernommen werden.



### 3.8 Fachklasse MusterMassnahme

Die Fachklasse MusterMassnahme repräsentiert einen Textbaustein für die Erstellung einer Maßnahmenbeschreibung.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
Textbaustein	HTML		ja	Textbaustein, der im Rahmen der Beschreibung einer Maßnahme verwendet werden kann.

### 3.9 Fachklasse Massnahme

Die Fachklasse Massnahme repräsentiert eine Maßnahme zu einer Gefährdung.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
Beschreibung	HTML	2048	nein	Beschreibung der Maßnahme
Handlungsbedarf	Boolean		ja	Hinweis, ob bei dieser Aufgabe Handlungsbedarf besteht. Dies ist in technisch nicht damit gekoppelt, ob es Aufgaben zu dieser Maßnahme gibt und welchen Status diese haben.
<a href="#">DurchUnfallmeldungGeneriert</a>	<a href="#">Boolean</a>		<a href="#">nein</a>	<a href="#">Wird gesetzt, wenn die Maßnahme durch eine Unfallmeldung erzeugt wird. Dies wird benötigt, um automatisiert über überschrittenen Terminen informieren zu können.</a>

### 3.10 Fachklasse Aufgabe

Die Fachklasse Aufgabe repräsentiert den Teil der Aufgabe, der vom Auftraggeber gesetzt wird.

Aus den Attributen der Fachklassen Aufgabe und Aufgabenbearbeitung sowie dem aktuellen Datum ergibt sich, wann eine Aufgabe als „neu“ oder als „überfällig“ gilt. Außerdem lässt sich berechnen, wann die Aufgabe das nächste Mal zu erledigen ist. Dies ist an den jeweiligen Anwendungsfällen z. B. in der Beschreibung des Startseitenelements „Meine Aufgaben (Liste + Kalender)“ dargestellt.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
Beschreibung	HTML	2048	nein	Beschreibung der Aufgabe
Auftragnehmer	Zeichenkette	64	nein	Name des Auftragsnehmers. (Nachname, Vorname)  Das Attribut wird vom System gesetzt. Es handelt sich um Namen des Benutzers, der über die Beziehung Auftragnehmer der Aufgabe zugeordnet ist.  Das Attribut ist leer, wenn kein Auftragnehmer ausgewählt wurde.  Wird ein Benutzer gelöscht, dem nur noch erledigte Aufgaben zugeordnet sind, so wird die Beziehung des Benutzers zu den erledigten Aufgaben entfernt, aber das Attribut Auftragnehmer behält als Wert den Namen des gelöschten Benutzers.
Beauftragungsdatum	Datum		ja	Datum, zu dem die Aufgabe erstellt wurde.
EmailVersanddatum	Datum		nein	Zeitstempel, zu dem das letzte Mal von der Anwendung zu dieser Aufgabe an den Auftragnehmer eine E-Mail versendet wurde.
Zieldatum	Datum		ja	Datum, zu dem die Aufgabe spätestens erstmalig erledigt werden sollte.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
				Bei sich wiederholenden oder schon erledigten Aufgaben kann dies <a href="#">Ab</a> weichen vom nächsten Termin, zu dem die Aufgabe zu erledigen ist.
Wiederholend	Boolean		ja	Gibt an, ob die Aufgabe wiederholt ausgeführt werden muss.
Wiederholungsturnus	Ganzzahl		nein	Wiederholungsturnus Der maximale Zeitraum in Tagen, der zwischen zwei Aufgabenerledigungen liegen darf, ergibt sich aus Wiederholungsturnus * WiederholungsturnusEinheit Hat Wiederholend den Wert „wahr“, so muss dieses Feld gefüllt sein.
WiederholungsturnusEinheit	Ganzzahl		ja	Die Einheit des Wiederholungsturnus in Tagen. Es sind die folgenden Werte erlaubt: 1, 7, 30, 365. Dies werden als Tag, Woche, Monat bzw. Jahr interpretiert.
VerfruehteErinnerung	Boolean		nein	Gibt an, ob für die Aufgabe eine verfrühte Erinnerung aktiviert wird.
<a href="#">DurchUnfallmeldungGeneriert</a>	<a href="#">Boolean</a>		<a href="#">nein</a>	<a href="#">Wird gesetzt, wenn die Aufgabe durch eine Unfallmeldung erzeugt wird. Dies wird benötigt, um automatisiert über überschrittene Terminen informieren zu können.</a>

### 3.11 Fachklasse Aufgabenbearbeitung

Die Fachklasse Aufgabenbearbeitung bündelt all diejenigen Attribute eines Auftrags, die vom Auftragnehmer ausgefüllt werden.

Zu einer Aufgabe, die an einer freigegebenen Gefährdungsbeurteilung hängt und ihrer Kopie, die an der Gefährdungsbeurteilung in Bearbeitung hängt, wird nur eine gemeinsame Aufgabenbearbeitung gespeichert.

Die Bearbeitung einer Aufgabe ändert den Zeitstempel der letzten Änderung an der Gefährdungsbeurteilung nicht.

Name	Datentyp	Max. Länge / max. Größe	Pflichtfeld	Beschreibung
Bemerkung	HTML	2048	nein	Bemerkung des Ausführenden
LetzteErledigung	Datum		nein	Datum, zu dem die Aufgabe das letzte Mal erledigt wurde.
ErledigtUndWirksam	Boolean		ja	Gibt an, ob die Aufgabe erledigt und auf ihre Wirksamkeit geprüft wurde
Wirksamkeitspruefer	Zeichenkette	64	nein	Name des Benutzers, der er die Wirksamkeit geprüft hat (Nachname, Vorname)
Wirksamkeitspruefungsdatum	Datum		nein	Zeitpunkt, zu dem die Wirksamkeit geprüft wurde.
MitwirkendeStelle	Zeichenkette	64	nein	Name einer ggf. mitwirkenden Stelle

### 3.12 Rechte[Gefaehrdungsbeurteilung]

Die Fachklasse *Rechte[Gefaehrdungsbeurteilung]* speichert zu einer Rolle welche Rechte der Rolle im Bezug auf Gefährdungsbeurteilungen zugeordnet sind.

Es gibt darüber hinaus in der GUI einen Anzeigenamen für diese Rechte.

Name	Datentyp	Max. Länge	Pflicht-feld	Beschreibung
ModulGefaehrdungsbeurteilungOeffnen	Boolean		ja	Globales Recht: Ob der Nutzer das Modul öffnen darf
GefaehrdungsbeurteilungBearbeiten	Boolean		ja	Knotenbezogenes Recht: Ob der Nutzer am aktuellen Knoten Gefährdungsbeurteilungen erstellen darf und ob er alle Gefährdungsbeurteilungen am aktuellen Knoten bearbeiten darf.
GefaehrdungsbeurteilungLesen	Boolean		ja	Knotenbezogenes Recht: Ob der Nutzer am aktuellen Knoten Gefährdungsbeurteilungen lesen darf.
AufgabeBearbeiten	Boolean		ja	Knotenbezogenes Recht: Ob der Nutzer am aktuellen Knoten Aufgabenbeschreibungen (Fachklasse Aufgabe) zu Gefährdungsbeurteilungen bearbeiten darf.
AufgabeErledigen	Boolean		ja	Knotenbezogenes Recht: Ob der Nutzer am aktuellen Knoten Informationen zur Aufgabenbearbeitung (Fachklasse Aufgabenbearbeitung) zu Gefährdungsbeurteilungen verändern darf.
<a href="#">UnfallmeldungenAnGefährdungsbeurteilungAnonymisiertAnzeigen</a>	<a href="#">Boolean</a>		<a href="#">ja</a>	<a href="#">Der Nutzer kann anonymisierte Informationen zu Unfallmeldungen an einer Gefährdungsbeurteilung sehen.</a>

### 3.13 Fachklasse Schluesselwort

Die Fachklasse *Schluesselwort* ist eine Liste von Schlüsselwörtern, die Gefährdungsbeurteilungen zugeordnet werden können.

Name	Datentyp	Max. Länge	Pflicht-feld	Beschreibung
Text	GANZZAHL Referenz	64	ja	Schlüsselwort, Referenz auf Auswahlliste Schluesselwort_Text

### 3.14 Internationalisierte Zeichenketten

Einigen Attributen kann ein Wert zugewiesen werden, der je nach ausgewählter Sprache passend an der Benutzeroberfläche angezeigt wird.

Für die Domäne Gefährdungsbeurteilung werden dafür die folgenden Zeichenketten internationalisiert:

- Gefaehrdungsfaktor\_Titel
- Schluesselwort\_Text
- Gefaehrdung\_Betriebszustand
- Gefaehrdung\_Risikoklasse
- Gefaehrdung\_Eintrittswahrscheinlichkeit
- Gefaehrdung\_Schadensausmass

## 4 Offene Punkte:

ID	Beschreibung	Verantwortlich / Datum